

## NDB-Artikel

**Eckardt, Wilhelm** Richard Ernst Meteorologe, \* 11.10.1879 Hildburghausen, † 11.5.1930 Essen. (evangelisch)

### Genealogie

V Wilh. (1849–1913), Buchhändler in Hildburghausen, S des Musikmeisters Paul in Eisfeld (Thür.);

M Maria Agnes (\* 1852), T des Schneidermeisters Elias Frdr. Meyer in Eisfeld;

• 1912 Hermine Köhler; kinderlos.

### Leben

E. studierte in Leipzig, Heidelberg und Berlin Geographie, Biologie und Meteorologie und promovierte 1906 bei →K. Dove in Jena. 1907 wurde er Hilfslehrer in Weimar und gleichzeitig wissenschaftlicher Mitarbeiter des Verlages B. G. Teubner in Leipzig, 1908 Assistent beim öffentlichen Wetterdienst in Aachen, anschließend in Weilburg, 1913 Wetterdienstleiter in Essen, 1919 gleichzeitig Direktor des Meteorologischen Observatoriums. – E. ist auf drei Gebieten hervorgetreten: in der Klimatologie beschäftigten ihn vor allem die Zusammenhänge mit dem praktischen Leben (weltweiter Baumwollanbau, Landbauzonen der Tropen, Klimatologie in Landwirtschaft, Technik und die Fragen der Beeinflussung des Menschen durch das Klima); in der „Paläoklimatologie“ (1910, <sup>2</sup>1923) hat er auf ein Arbeitsgebiet mit Nachdruck hingewiesen, das lange vernachlässigt, dann umfangreiche neue Erkenntnisse gebracht hat; in der Wetterkunde waren es praktische Probleme aus dem Bereich seines Observatoriums (Ruhrgebiet, Münsterland, Sauerland), die er klären konnte. – Als Wissenschaftler fand E. hohe Anerkennung. Überdies vermittelte er bei aller persönlichen Bescheidenheit seine Erkenntnisse gern weiten Kreisen (in naturwissenschaftlichen Vereinen, Arbeitsgemeinschaften und Museen).

### Werke

*Weitere W u. a.* Der Baumwollbau in s. Abhängigkeit vom Klima, in: Tropenpflanzer, 1906, Beih. 1/2 (*Diss.*); Das Klimaproblem d. geolog. Vergangenheit u. hist. Gegenwart, 1909;

Vogelzug u. Vogelschutz, 1910;

Die Landbauzonen d. Tropen in ihrer Abhängigkeit v. Klima, I. Allgemeines, in: Tropenpflanzer, 1911, Beih.;

Die Veränderungen d. Klimas seit d. Maximum d. letzten Eiszeit, in: Geogr. Zs. 17, 1911, S. 378-86;

Klima u. Bioklimatol., 1912;

Ursachen d. jahreszeitl. Regenfälle in d. westl. Mittelmeerländern, in: Ann. d. Hydrogr. u. Maritimen Meteorol. 44, 1916, S. 193-205;

Luftdruckverteilung, Winde u. Niederschläge in Nord- u. Mitteleuropa..., in: Landwirtsch. Jb., 1917;

Über Zyklonenzug u. Regenfall in Vorderasien, in: Wetter 34, 1917, S. 157-68;

Luftdruck u. Regenfall im Mittelmeergebiet, ebd. 35, 1918, S. 109-15;

Grundzüge e. Physioklimatol. d. Festländer, 1922; Die Paläoklimatol., ihre Methoden u. ihre Anwendung auf d. Paläobiol., in: Abderhaldens Hdb. d. biol. Arbeitsmethoden, 1923, S. 313-94.

### **Literatur**

Th. Disselkamp, in: Zs. f. angewandte Meteorol. 47, 1930, S. 243;

F. Tamß, in: Petermanns Geogr. Mitt. 76, 1930, S. 145.

### **Autor**

Karl Keil

### **Empfohlene Zitierweise**

, „Eckardt, Wilhelm“, in: Neue Deutsche Biographie 4 (1959), S. 283  
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---